17. Preisverleihung am Freitag, den 8. Februar.2008 um 19.00 Uhr im Bahnhotel Gerstetten

1. Preis, 1000 € Andreas Schilling, Gerstetten,

geb. 22.4.1982 in Heidenheim, Grundschule Gerstetten, Abitur am Max-Planck-Gymnasium mit Note 1,0 (830 von 840 möglichen Punkten, hat sich mit dem Abiturabschluss im Jahr 2001 bereits um den Preis der Gerstetter Wirtschaft beworben und wurde aufgefordert, sich nach Abschluss des Studiums erneut zu bewerben). Preise in Geschichte, Kunst und Deutsch, Sommerkurs an der Uni von Pamplona (Spanien), Zivildienst, 2002-2007 Studium der Rechtswissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Studienstipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes, Wissenschaftliche Hilfskraft an der Uni Freiburg, seit 2006 Studium der Kunstgeschichte im Nebenfach an der Uni Freiburg, erstes Staatsexamen mit "gut" (= 6.Rang von 463 Teilnehmern in Freiburg), seit Februar 2007 wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Rechtsgeschichte und geschichtliche Rechtsvergleichung in Freiburg, seit Januar 2007 Promotion in Römischer Rechtsgeschichte, Promotionsstipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. Seit August 2007 Forschungsaufenthalt an der Università La Sapienza in Rom und am All Souls College der University of Oxford.

2. Preis, 500 € Hannes Michalek, Heuchlingen,

geb. 21.9.1986 in Heidenheim, Grundschule Salem-Mimmenhausen (1 Jahr), Grundschule Heuchlingen (3 Jahre), Max-Planck-Gymnasium Heidenheim (1997-2003), Mittlere Reife 2004 in der Realschule Gerstetten, IHK Prüfungszeugnis als Holzbearbeitungsmechaniker mit "sehr gut", gewerbliche Berufsschule Göppingen mit der Durchschnittsnote 1,9 und einer Belobigung abgeschlossen, als bester deutscher Prüfungsteilnehmer im Ausbildungsberuf "Holzbearbeitungsmechaniker" bei der IHK abgeschlossen und damit zur "Nationalen Bestenehrung in IHK-Berufen am 12.12.2007 nach Berlin eingeladen, außerdem zur erstmalig veranstalteten Landesehrung für die besten IHK-Absolventen am 12.11.2007 nach Stuttgart.

3. Preis, 250 € Heidi Magdalena Ihle, Dipl. Designerin (FH), Gerstetten,

geb. 25.6.1984 in Ulm, Grundschule Gerstetten, Realschule Gerstetten mit Abschluss der Mittleren Reife, Fachhochschulreife, Ausbildung an der naturwissenschaftlich-technischen Akademie Isny zur Assistentin für Informations- und Kommunikationstechnik, diverse Praktikas, Studium an der Hochschule für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd, Praxissemester beim SWR in Baden-Baden, Auslandssemester in Tel Aviv (Israel), Abschluss des Studiums im August 2007 mit der Gesamtnote "sehr gut" (1,3) als Diplom-Designerin (FH). Diplomarbeit mit der Note 1,0 zur Entwicklung eines Konzepts und Interface' einer Dispositionssoftware für Feuerwehrleitstellen.

3. Preis, 250 € Peter Ostritsch, Gerstetten,

geb. 15.5.1979 in Budapest (Ungarn), 1981 Flucht/Ausreise nach Deutschland, zunächst Heidenheim, ab Klasse 3 Grundschule Gerstetten, 1998 Abitur am Max-Planck-Gymnasium Heidenheim, Zivildienst bei den Ev. Jugendheimen in Steinheim, ab 1999 Studium in den Geisteswissenschaftlichen Fächern Ethnologie und Amerikanistik an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen, Abschluss 2006 mit

Magister Artium und der Note "gut", Magisterarbeit mit dem Thema "Bräuche, Traditionen und Identitäten in der schwedischen Alltagskultur. Ethnologische Perspektiven auf ihre Entwicklung von der bäuerlichen Gesellschaft bis zur modernen Industrienation" mit der Note "befriedigend". Aufenthalt in Plymouth (England) als Fremdsprachen Assistenz-Lehrer, Praktikum am "Deutschen Auswandererhaus" in Bremerhaven, derzeit Mitarbeiter am "Donauschwäbischen Zentralmuseum" in Ulm (Planung einer Sonderausstellung).

